

## Gemengen, fir Jonk an Al

Die CSV will das Miteinander der Generationen in den Gemeinden stärken. Wir wollen die Gemeinden kinder- und familienfreundlich gestalten.

Aufgabe der Kommunalpolitik ist es, kindgerechte Infrastrukturen zu schaffen, zur Erziehung der Kinder beizutragen und ihr Wohlergehen zu wahren.

## Schulen und Bildung

Wichtige Aspekte in diesem Bereich sind u. a. : die Förderung von schwachen und begabten Schülern, ausreichende Angebote für Nachhilfe, Unterstützung für Kinder von Einwanderern, die eine besondere Sprachförderung benötigen, die Sicherheit der Schulwege.

## Kinderbetreuung

Die CSV steht für Wahlfreiheit. Die Politik hat nicht vorzuschreiben, wie die Familien zu leben haben. Dies setzt jedoch u.a. voraus, dass wir uns dafür einsetzen, dass in den Gemeinden, die Rahmenbedingungen für eine flexible Kinderbetreuung geschaffen werden, die den vielfältigen Familienbedürfnissen gerecht wird (z.B. abgestimmte Schulzeiten und Mittagspausen, stundenweise Kinderbetreuung). So wollen wir auf Gemeindeebene den weiteren Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten gewährleisten und, im Rahmen des Möglichen, die individuellen Arbeitszeiten der Eltern berücksichtigen.

Wichtige Aspekte sind hier etwa: die Vernetzung der Schule mit dem Angebot an Kinderbetreuung, ein angemessenes pädagogisches Konzept, das gezielt die altersentsprechende Entwicklung der Kinder unterstützt und die Integration von ausländischen Kindern fördert.

## Chancengleichheit für Männer und Frauen

Es gilt zu überprüfen, welche Bedeutung die Gemeinde der „Charte européenne pour l'égalité des femmes et des hommes dans la vie locale“ zukommen lässt.

## Freizeit

Eine Bestandsaufnahme soll zeigen, ob es ein ausreichendes Angebot an Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche gibt, ob dieses Angebot mit den Betreuungseinrichtungen und dem geplanten Jugendhaus abgestimmt wird, ob die vorhandenen Kinderspielplätze über die notwendigen Strukturen verfügen (öffentliche Toilette, Schutzdach vor Hitze oder Regengüssen), ob die demokratische Erziehung der Jugend und ihre Teilnahme am Gemeindeleben genug gefördert wird (Kindergemeinderat, Jugendkommunalplan) und ob es interkulturelle Angebote gibt. In Bartringen investiert die Gemeinde viel in die Musikschule und die finanzielle Unterstützung jener Vereine, die Jugendarbeit leisten, ist Tradition. Dabei muss Wert auf eine gerechte Behandlung aller Vereine gelegt werden.

## Eltern- und Erwachsenenbildung

Wir wollen die Erwachsenenbildung ausbauen. Die von den Vereinen angebotenen Bildungsprojekte wollen wir fördern und ein Angebot an Elternbegleitung (Elternschule) machen.

## Jugend

Eine dynamische Gemeinde braucht junge Menschen, die bereit sind, das Gemeinschaftsleben aktiv mitzugestalten. Es wäre eine noble Aufgabe der Gemeinde, durch konkrete Initiativen und Maßnahmen junge Arbeitssuchende (Ausarbeitung von Lebensläufen, Praktika usw.) zu unterstützen, einen Jugendkommunalplan zu erarbeiten, die Jugendlichen in die Planung des Jugendhauses einzubeziehen sowie gemeinnützige Initiativen Jugendlicher im Bereich des Umweltschutzes, des interkulturellen Dialogs und der Entwicklungshilfe besonders zu fördern.

## Senioren

Wir wollen Senioren motivieren sich im öffentlichen Raum zu engagieren und einzubringen.

Ältere Mitbürger haben spezifische Wünsche und Sorgen. Sie wollen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben und wohnen können, sie wollen sich in der Gesellschaft für andere engagieren, sich weiterbilden, kulturell und sportlich betätigen.

Wir wollen diesen Anliegen Rechnung tragen. Durch den Bau von Seniorenwohnungen inmitten der Wohnquartiere, durch die Verbesserung und den Ausbau der Dienstleistungssysteme soll ermöglicht werden, dass ältere Menschen in ihren gewohnten Lebensräumen integriert bleiben.